

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz er nicht mer wer da vant  
Von dannen chert er zehant.  
Joab der hoch gemüt  
wart sericht do mit sūt.  
Daz die sem All seleich  
waren sūtez reich.  
Waren daz si namen da  
Von dannen cherten si do sa.  
Gen Jerusalem hin bei der zit  
da waz der werd chūnk dauit.  
Der si vil sūtleich enpfing  
do daz vrleug also zerging.  
Do satzen sich churtzleich sider  
die Amonyten Auer wider.  
Vnd griffen Auer dauiden an  
do warb der edel raim man.  
Daz er gewaltkleich  
für Aber in ir reich.  
Vnd verderbt ir laut ir lant  
mit also vmeleicher hant.  
Daz si der degen ellenhaft  
Auer vber wanc mit chraft.  
**D**u diz also geschehe waz  
einez tages auf seine palaz.  
Ergie si dauid im vnd her  
durch churtzweil do sach er  
In einem haus ein frauwen  
die wegund er schauen.  
Die wusch daz ir wagt der leip  
die selb waz daz schönst weip.  
Die man in dem land vant  
werlabe waz si genant.  
Vnd ir man hiez vrias  
der bei den selben zeiten waz.  
Auch in daz vrleug gesant  
da dauid waz erchant.  
Der frauwe also schönen leip  
do nam in daz minnkleich weip.  
Vnwissent mit ir minn  
so gar mit vnd sinn.  
Daz er in minnender serender sir  
wederben wanc gar nach ir.  
Dar nach wesant er si zehant  
si cham vnd do si dar waz gesant.  
Do tet er ir semen willen schein  
vnd las bei ir daz müst do sein.  
Zehant wart si bei im swanger da  
tragent schiet si von im sa.  
Daz ir do wol waz erchant  
zehant dar nach si ez benant.

Vnd tet ez dauiden chunt  
mit ir potschafft sazesunt.  
Vnd hiez mit treivleichen siten  
ir potschafft fleizikleichen piten.  
Daz er ir not wedacht  
vnd si auz dem leiden pracht.  
Vnd von der grozen Arbeit  
die si durch in mit vorchten lait.  
**D**u waz in der zeit sa  
Joab mit grozem her da.  
Auf die amonyten seuaren  
die waren in den selben iaren  
Auer mit chraft chomen  
Az ir vor oft habe vernomen  
Vnd lasen auf dauid da  
doch müsten si entweiche Aber sa.  
Vnd fluchen dez mocht nicht sein rat  
in sabat ir haubestat.  
Wan si do der vnuerzast  
Joab dar ein iast.  
Vnd legt sich do zehant da vor  
mit solichen chresten für ir tor.  
Daz niemant mocht auz noch in  
Joab het auch vrach da hin.  
Die gotz Arch mit den ewarten  
die ir do müsten warten.  
Bei dem selben her waz vrias hie  
nu wil ich ew sagen wie ez ergie.  
Dauid enpot Joaben do  
mit seiner potschafft also.  
Daz er in lant wider dan  
hin wider haim vrias den man.  
Der werlabe wirt da waz  
daz geschach vrias.  
Iham gen Jerusalem wider dan  
do dauid sein chunt vernam  
Er wesant in vn do er für in sieng  
so genadikleichen er in enphing.  
Daz er sich frauwen ser weg an  
Dauid sprach zu vrias dem man.  
Var haim an den gemach dem  
da solt du mit sūtez rü sem  
Dez ist dir not also schied er vo dan  
nu wolt dir selb man  
vrias nicht von hof hin haim  
er ward in semem müc enain.  
Daz er ze hof da sez  
vnd mit dez chūnsez laute az.  
Daz ward Auer dauiden chunt  
der wesant in sa ze stunt.